

SCHNITTSTELLE HEIZUNGSDATENBANK

INSTALLATION UND VORBEREITUNG


Das Programm zur Synchronisation der Feuerstätten und Messungen mit der Heizungsdatenbank kann über folgenden Link installiert werden:

<http://www.winchim.com/files/Inhalte/Demo-Downloads/SetupHDB.msi>

Hinweis: Falls das elektronische Kkehrbuch verwendet wird, muss zur Installation das Programm „Winchim Remote Service“ beendet werden! (Am besten alle Winchim-Programme schließen).

Für Winchim sollte mindestens die Version 3.0.15 installiert sein.
(Erforderlich ist aktuell die Datenbankversion DB-Version 3.0.2)

ZUGANGSDATEN EINSTELLEN



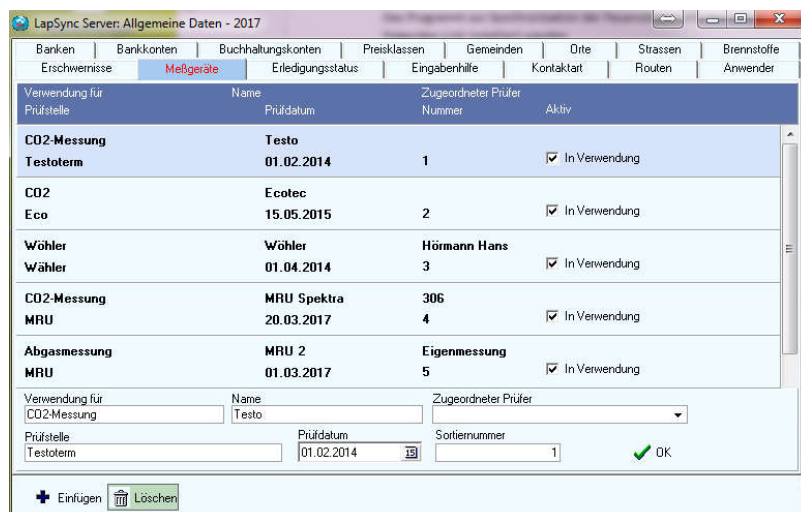
The screenshot shows the 'LapSync Server: Firmenverwaltung - 2017' application. The 'Zugangsdaten' tab is active. The 'Heizungsdatenbank' section has the following fields:

- Username: rauchfangkehrer
- Passwort: *****
- Betrieb: 999

In Winchim können dann im Firmenstamm die Zugangsdaten für die Heizungsdatenbank eingegeben werden. Bitte bei der Eingabe der Zugangsdaten auf die korrekte Schreibweise (groß/klein) achten!

Über „Extras/Reports einstellen“ im Karteireiter „Eingabemasken“ muss als erstes Anlagenfenster das Formular „Heizungsdatenbank“ eingestellt sein.

MESSGERÄTE DEFINIEREN



The screenshot shows the 'LapSync Server: Allgemeine Daten - 2017' application. The 'Messgeräte' tab is active. The table below shows the following data:

Verwendung für Prüfzettel	Name	Prüfdatum	Zugeordneter Prüfer	Aktiv
CO2-Messung	Testo	01.02.2014	1	<input checked="" type="checkbox"/> In Verwendung
CO2 Eco	Ecotec	15.05.2015	2	<input checked="" type="checkbox"/> In Verwendung
Wähler	Wähler	01.04.2014	Hörmann Hans	<input checked="" type="checkbox"/> In Verwendung
CO2-Messung	MRU Spektra	20.03.2017	306	<input checked="" type="checkbox"/> In Verwendung
Abgasmessung	MRU 2	01.03.2017	Eigenmessung	<input checked="" type="checkbox"/> In Verwendung

Below the table, there are input fields for adding a new device:

- Verwendung für Prüfzettel: CO2-Messung
- Name: Testo
- Zugeordneter Prüfer: [Dropdown]
- Prüfzettel: Testoterm
- Prüfdatum: 01.02.2014
- Sortienummer: 1
- Buttons: + Einfügen, Löschen, OK

Unter „Stammdaten/Allgemeine Daten“ müssen die verwendeten Messgeräte definiert werden.

Es muss dabei für jedes Messgerät eine Sortiernummer angegeben werden. Die Nummer kann frei gewählt werden, es soll jedoch jedes Messgerät eine eigene Nummer haben!

PRÜFBERECHTIGTE FESTLEGEN

SyncServer: Adressbuch - 2020

Filter
Name Strasse Adressbuch Kategorie
Prüfer

BEZEICHNUNG	VORNAME	NAME1	NAME2
Hörmann Hans		Hörmann Hans	
Eigenmessung		Eigenmessung	
Fremdmessung		Fremdmessung	
Stmk. - R0999 - 1		Karl Gustav	
12/2		Demotester Anton	
33/3	Hubert	Hollenbauer	
434		Doris Kastner	
23	Klaus	Köck	

Adressbuch
Kennung: Stmk. - R0999 - 1
Kategorie: Prüfer

Verwendung für
 Mitarbeiter Installateur Lieferant Gasversorger
 Prüfer Fanghersteller Behörde

Adresse
Anrede
Titel
Vorname: Konrad | Nachname: Schuster
Name 2
Name 3
Straße/Hnr
PLZ/Ort
Tel.Nr.1
Tel.Nr.2
Tel.Nr.3
Fax
eMail
eMail für: Alles Rechnung Termin Sonstiges

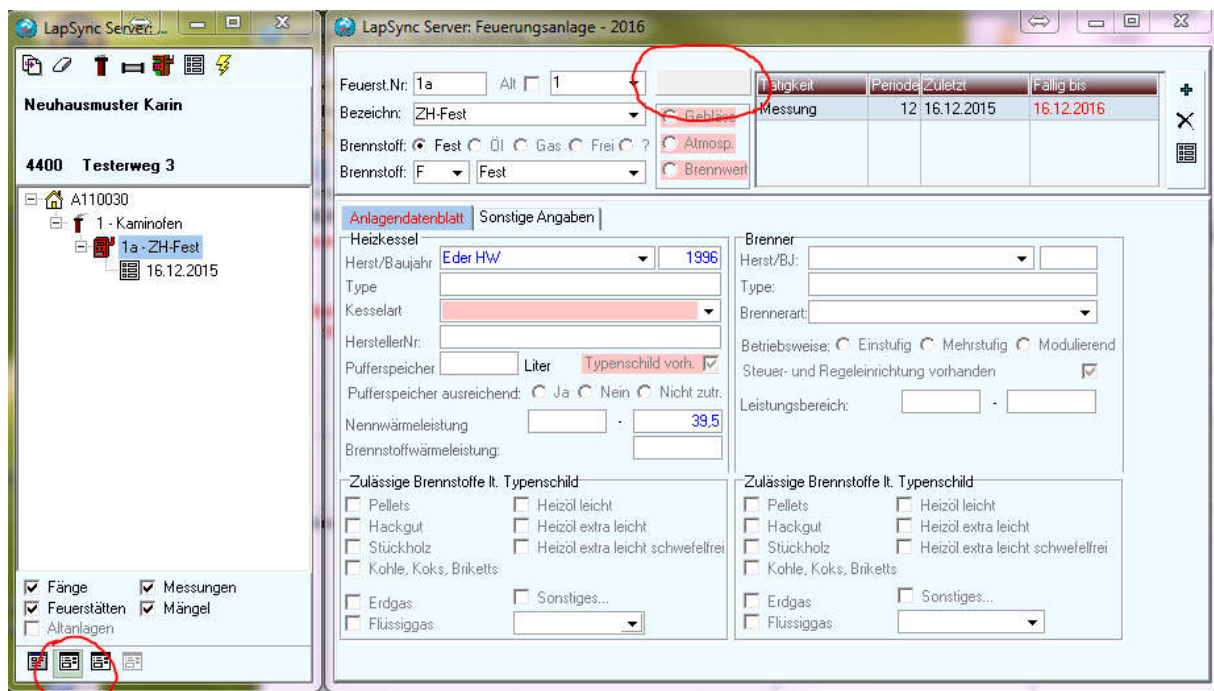
Mitarbeiterwechsel Zusammenfassen OK

Objekt Partei WgsNr Kunde

Unter „Objektverwaltung/Adressbuch“ können die Prüfberechtigten angelegt und verwaltet werden.

Es ist sehr wichtig, dass die Prüfernummer („Kennung“) und der Name exakt mit den Angaben in der Heizungsdatenbank übereinstimmen. Wenn dies nicht der Fall ist, wird bei der Übertragung von Messungen ein Fehler zurückgegeben.

EINGABE DER DATEN FÜR FEUERSTÄTTEN BZW. MESSUNGEN

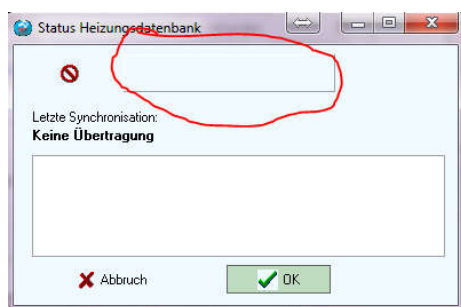


Über den Anlagenexplorer (im Beispiel links) kann im unteren Bereich ausgewählt werden, welche Eingabemaske für die Kessel-/Messdaten aufgerufen werden soll. Bei Aktivierung des ganz linken Symbols wird die bisherige (alte) Eingabemaske geöffnet. Bei Aktivierung des zweiten Symbols wird die oben eingestellte Maske (hier die „Heizungsdatenbank“ geöffnet).

Es wird empfohlen ausschließlich die Heizungsdatenbank-Maske zur Eingabe der Daten zu verwenden.

Pflichtfelder werden in der Maske rosa dargestellt. Für die korrekte Übertragung zur Heizungsdatenbank müssen diese Felder ausgefüllt werden.

Damit die Messung bzw. die Feuerstätte zur Heizungsdatenbank übertragen wird, muss sie zur Übertragung markiert werden. Dazu einfach den grauen Knopf (hier rot eingekreist) drücken. Damit wird der aktuelle Status in der Heizungsdatenbank angezeigt.



Um die Messung bzw. die Feuerstätte zur Übertragung zu markieren muss der Knopf nochmal angeklickt werden. Damit wird die Messung bzw. Feuerstätte gelb markiert, dh. zur Übertragung auf die Heizungsdatenbank vorbereitet.

Mögliche Farben sind hier:

Grau – Keine Übertragung der Anlage

Gelb – Übertragung wird vorbereitet

Grün – Anlage ist korrekt übertragen

Rot – Fehler beim Übertragen der Anlage

Blau – Beim GIS-Check wurde keine eindeutige Adresse gefunden

Zum Markieren mehrerer Feuerstätten kann jedoch besser die Bearbeitungsliste verwendet werden. Mehr Information dazu im nächsten Kapitel!

MESSUNGEN, BZW. HEIZUNGSANLAGENINSPEKTION


Für periodische Arbeiten, die an der Anlage durchgeführt werden müssen, muss eine Aufgabe angelegt werden. Für die Heizungsdatenbank sind ausschließlich Aufgaben des Typs „Messung“ und „Heizungsanlageninspektion“ relevant.



Tätigkeit	Periode	Zuletzt	Fällig bis	Info
Heizungsanla...	24	30.03.2020	30.03.2022	
Messung	36	08.08.2018	08.08.2021	

Die Aufgaben sind im Anlagenfenster rechts oben einzugeben, bzw. anzulegen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass **nur eine Aufgabe eines Typs** angelegt wird, dh. es dürfen nicht zwei Messaufgaben angelegt sein.

In der Aufgabe wird die Periode (in Monaten) festgelegt. Beim Anlegen einer Messung wird automatisch die nächste Fälligkeit der Messung ermittelt.

Muss also für eine Feuerungsanlage eine regelmäßige Heizungsanlageninspektion durchgeführt werden, so ist dafür hier eine Aufgabe anzulegen. Die Durchführung der Inspektion kann bei zuvor ausgewählter Aufgabe über das Symbol  eingetragen werden.

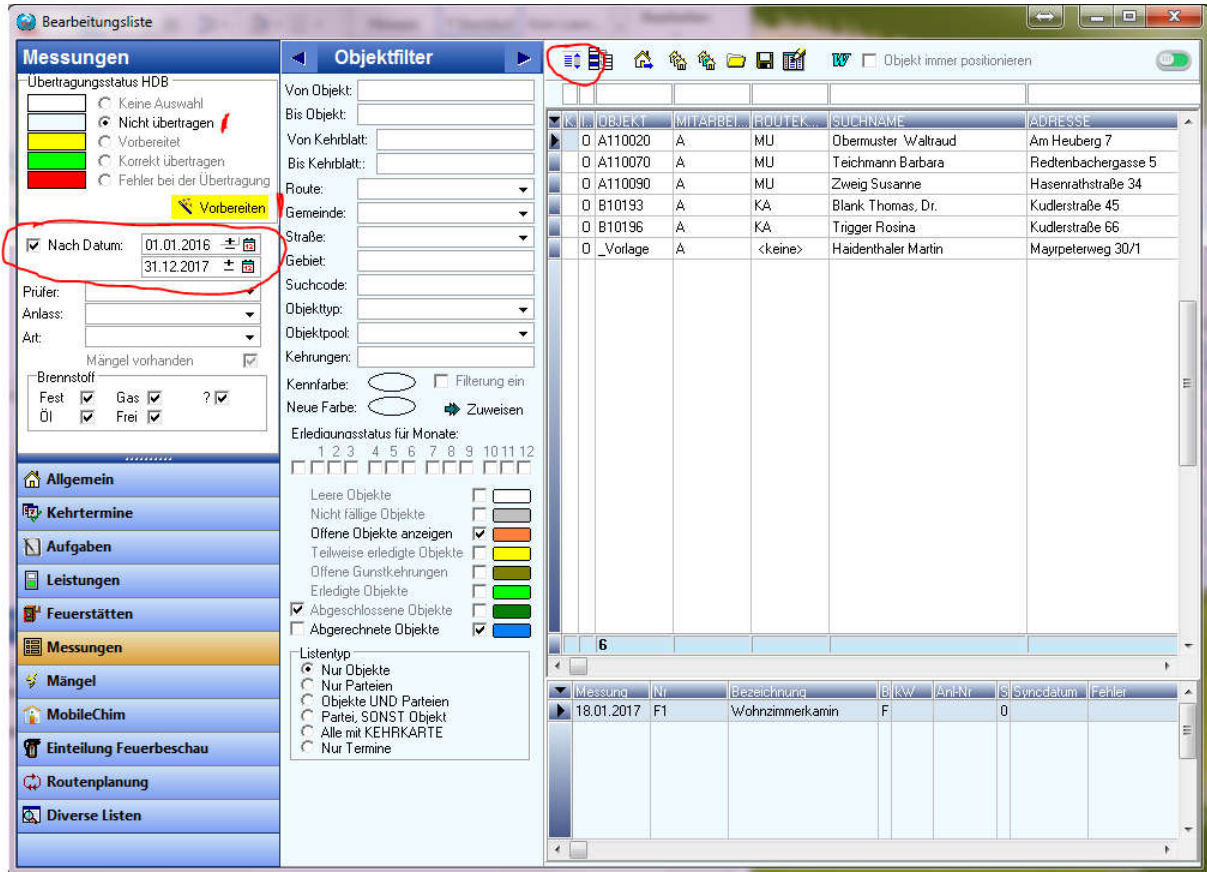
ANDERE AUFGABEN

Es können der Anlage auch andere Aufgabentypen zugeordnet werden. Diese haben für die Übertragung an die Heizungsdatenbank keine Relevanz.

MARKIEREN MEHRERER MESSUNGEN ZUR ÜBERTRAGUNG

Über die Bearbeitungsliste (Aufruf über „Objektverwaltung/Bearbeitungsliste“) können mehrere Messungen zur Übertragung auf die Heizungsdatenbank markiert werden.

Dazu in der Bearbeitungsliste die Rubrik „Messungen“ (oder auch „Feuerstätten“) verwenden.



Es wird empfohlen, die Messungen nur für einen bestimmten Zeitraum zu übertragen. (Angabe nach Datum!)

Es werden dann alle Messungen, die während dieses Zeitraums durchgeführt wurden in der Bearbeitungsliste angezeigt.

Die tatsächlich zu übertragenden Messungen sollten vorher noch ausgewählt werden. Um alle Messungen auszuwählen kann das linke Symbol in der Liste (hier markiert) geklickt werden.

Durch Klick auf „Vorbereiten“ werden die Messungen dann gelb markiert, dh. für die Übertragung vorbereitet. Wird eine Messung übertragen, so wird automatisch die zur Messung zugeordnete Feuerstätte mitsynchronisiert, dh. es genügt nur die Messung zur Übertragung zu markieren.

ZURÜCKSTELLEN DER ZU ÜBERTRAGENDEN DATENSÄTZE

Wird der Übertragungsstatus auf die gelben („Vorbereitet“) Datensätze gestellt, so werden alle zur Synchronisation vorbereiteten Datensätze angezeigt. Diese können hier auch wieder zurückgestellt werden.

Hinweis: Eventuell sind alte Messungen (per Voreinstellung) schon zur Übertragung vorbereitet. Sie können diese Messungen anzeigen, indem die Filterung „Nach Datum“ deaktiviert wird.

ÜBERTRAGUNG DER ANLAGEN UND MESSUNGEN AN DIE HEIZUNGSDATENBANK

Die Synchronisation mit der Heizungsdatenbank wird über „Extras/Synchronisation Heizungsdatenbank“ gestartet. Es wird folgendes Fenster geöffnet:

Objekt	Nr	AnlNr	Name	Adresse	PLZ	Ort	Brst	Kessel	Type	kW
A110080	2		Franzenhuber Franz	Klosterstraße 9	4400	Steyr	Ö			
A110080	1		Franzenhuber Franz	Klosterstraße 9	4400	Steyr	F	Buderus	BD4309	25
A110090	3a		Zweig Susanne	Hasenrathstraße 34	4400	Steyr	G	Rapido GA 110/3 ...	259022	19
A110100	2		Grünmayr Brigitte	Hasenrathstraße 37	4400	Steyr	F	Windhager	WH55	23
A110110	2		Willi Haslauer	Hasenrathstraße 29	4400	Steyr	Ö	Buderus	BD48	25,5

LADEN DER DATENSÄTZE

Es werden beim Programmstart die ersten 100 zu übertragenden Anlagen geladen. Welche Anlagen übertragen werden sollen kann im Winchim in der Bearbeitungsliste unter „Feuerstätten“ oder „Messungen“ eingestellt werden. (siehe oben)

Sollen hier einzelne Datensätze geladen werden, so kann dies über die Einstellungen „Nur Kessel“, „Nur Messungen“, bzw. „Nach ObjNr“ eingestellt werden. Nach Eingabe der dafür erforderlichen Werte muss der Knopf „Erneut laden“ aktiviert werden. Außerdem kann hier auch auf eine andere Firmennummer zum Laden der Anlagen gewechselt werden.

NUR GIS-CHECK

Durch Anklicken des Kästchens „GIS-Check“ erhält man nur jene Anlagen, die im Winchim blau markiert sind, dh. für die der GIS-Check nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte. Diese Anlagen können dann erneut synchronisiert werden.

SYNCHRONISIERUNG

Durch Klick auf „Start“ wird die Übertragung gestartet. Alternativ kann über „Aktuellen Datensatz“ auch nur der aktuell ausgewählte Datensatz übertragen werden.

Bei der Übertragung wird für jeden Datensatz automatisch die GIS-Überprüfung durchgeführt. Konnte eine Adresse nicht genau zugeordnet werden, so liefert die Heizungsdatenbank eine Auswahl aus möglichen Adressen zurück:

Diese Adresse ist derzeit gespeichert: **B10110**
Mayr Franz
Murweg 47d
8430 Leibnitz

Bitte wählen Sie eine der vorgeschlagenen Adressen aus:

Adresse	PLZ	Ort	Hofname	Eigenschaft	Gis-Code
Murweg 43	8430	Leibnitz		Gebäude mit einer Wohnung	5907835_1
Murweg 46a	8430	Leibnitz		Gebäude mit zwei oder meh...	7132318_1
Murweg 46b	8430	Leibnitz		Gebäude mit zwei oder meh...	7132317_1
Murweg 47	8430	Leibnitz		Gebäude mit einer Wohnung	5907836_1
Murweg 47	8430	Leibnitz		landwirtschaftliches Nutzge...	5907836_2
Murweg 54	8430	Leibnitz		Gebäude mit einer Wohnung	6988292_1
Murweg 54	8430	Leibnitz		sonstiges Bauwerk	6988292_2
Murweg 58	8430	Leibnitz		Gebäude mit einer Wohnung	5907837_1

Buttons: Adresse ist korrekt, Abbruch, OK

Dabei muss nun aus der Liste der möglichen Adressen die korrekte Adresse ausgewählt werden. Durch Klick auf „OK“ wird diese Adresse übernommen. Im Winchim wird die Adresse ggf. korrigiert.

Es kann auch sein, dass das Objekt noch nicht in der GIS-Datenbank erfasst wurde. In diesem Fall wäre dann die Adresse noch nicht in der Auswahlliste, obwohl die Adresse korrekt angegeben wurde.

Es kann dann auf „Adresse ist korrekt“ geklickt werden. Der GIS-Check wird damit übergangen und die in Winchim gespeicherte Adresse an die Heizungsdatenbank übergeben.

Für den Fall, dass die Adresse gar nicht zugeordnet werden konnte wird von der Heizungsdatenbank eine Fehlermeldung „Bezirk konnte nicht zugeordnet werden“ zurückgegeben. Die Anlage kann dann nicht übernommen werden und die Adresse ist in Winchim richtigzustellen.

Werden viele Messungen übertragen, kann die Synchronisation eventuell lange laufen. Sie können in der Zwischenzeit mit Winchim normal weiterarbeiten.

MÖGLICHE PROBLEME BEI DER ÜBERTRAGUNG

Sind wichtige Datenfelder gar nicht oder nicht korrekt angelegt, so kann die Anlage/Messung nicht übertragen werden. Welche Datenfelder fehlerhaft sind wird bei der Übertragung von der Heizungsdatenbank zurückgegeben. In Winchim müssen dann diese Datenfelder richtiggestellt werden und die Übertragung kann danach neu erfolgen.

Eine Aufstellung der häufigsten Fehlermeldungen:

Die HTTP-Anforderung ist nicht autorisiert:

Die Zugangsdaten (Benutzername oder Passwort) sind falsch. → Stellen sie die Zugangsdaten im Winchim unter „Stammdaten/Firmenstamm/Zugangsdaten“ richtig. Achten Sie auf die Firmennummer und die Groß-/Kleinschreibung!

Gemeinde nicht zugeordnet

Es ist für jedes Objekt verpflichtend die Gemeindenummer zuzuordnen. Die Gemeindenummern können unter „Stammdaten/Allgemeine Daten/Gemeinden“ angelegt werden und sind beim dem Objekt im Objektstamm anzugeben. Es ist dabei wichtig, dass die korrekte Gemeindenummer angegeben wird. Die Gemeindekennziffern sind unter folgendem Link veröffentlicht:

http://www.statistik.at/web_de/klassifikationen/regionale_gliederungen/gemeinden/index.html

Bezirk konnte nicht zugeordnet werden

Die Adresse ist nicht korrekt, bzw. wurde in der GIS-Datenbank nicht gefunden.

Messgerät nicht vorhanden

Es ist der Messung entweder kein Messgerät zugeordnet oder das Messgerät ist nicht in der Heizungsdatenbank angelegt. → Unter „Stammdaten/Allgemeine Daten/Messgeräte“ das Messgerät anlegen, bzw. die Messgerätenummer der Nummer in der Heizungsdatenbank zuordnen.

Prüfer ist nicht bekannt

Die Prüfernummer oder der Name des Prüfers der Messung stimmt nicht mit den angelegten Prüfern in der Heizungsdatenbank zusammen.

ÄNDERUNGEN ABRUFEN

Über diesem Programmteil können Änderungen, die in der Heizungsdatenbank direkt vorgenommen wurden mit Winchim abgeglichen werden. Die Änderungen werden aufgelistet und falls die Änderungen in der Heizungsdatenbank aktueller sind als in Winchim werden diese Änderungen ins Winchim retour übernommen.

Außerdem können alle Anlagen aufgelistet werden, für die der GIS-Check in der Heizungsdatenbank bisher noch nicht vorgenommen wurde.

ALLE ANLAGEN OHNE GIS-CHECK ABRUFEN

Durch Klick auf „Anzeigen“ werden alle Anlagen angezeigt, die bereits in die Heizungsdatenbank übertragen wurden, für die allerdings die GIS-Überprüfung nicht erfolgreich war, bzw. noch nicht durchgeführt wurde.

Durch Klick auf „Start“ werden diese Anlagen frisch synchronisiert und der GIS-Check dabei durchgeführt.

ÄNDERUNGEN AB DATUM ABRUFEN

Durch Klick auf „Anzeigen“ werden sämtliche Anlagen angezeigt, die seit dem eingegebenen Datum geändert oder angelegt wurden.

Neue Anlagen

Es werden alle Anlagennummern angezeigt, die nicht in Winchim erfasst sind, bzw. die extern in die Heizungsdatenbank eingetragen wurden. Bei Klick auf „Start“ wird versucht, diese Anlagen in Winchim anzulegen. Das ist allerdings nur dann erfolgreich, wenn entweder die Objektnummer der Anlage in der Heizungsdatenbank oder zumindest die Adresse exakt mit einem vorhandenen Objekt in Winchim übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, muss die Anlage manuell in Winchim erfasst werden.

Änderungen

Listet alle Anlagen auf, die seit der letzten Synchronisation direkt in der Heizungsdatenbank geändert wurden. Die Änderungen der Heizungsdatenbank werden in Winchim aktualisiert.

Aktuelle

Hier werden die aktuellen Anlagen angezeigt. Eine Synchronisation bzw. Übertragung findet für diese Anlagen nicht statt, da sie ohnehin am aktuellen Stand sind. Die Anzeige dient nur der Dokumentation.

FEHLERKORREKTUR

Werden Pflichtfelder nicht korrekt ausgefüllt, so kann die Anlage nicht vollständig übertragen werden. In der Bearbeitungsliste können alle korrekt, bzw. nicht korrekt übertragenen Feuerstätten oder Messungen abgerufen werden.

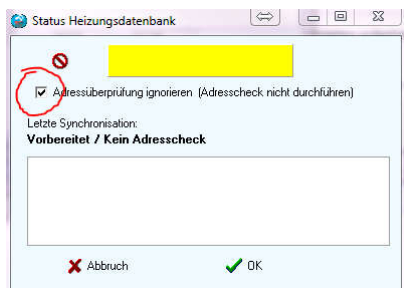


Bei dieser Einstellung werden alle Feuerstätten aufgelistet, die nicht korrekt übertragen wurden.

Der von der Heizungsdatenbank zurückgegebene Fehler kann angesehen werden.

Der Fehler ist dann beim Kessel zu korrigieren. Der Übertragungsstatus muss nach der Korrektur neu auf „Gelb“ (=Vorbereitet) gestellt werden.

MEHRERE FEUERSTÄTTEN AN DER GLEICHEN ADRESSE



Die Heizungsdatenbank erlaubt aus Sicherheitsgründen nur eine Anlage einer Brennstoffart pro Adresse. Sind an einer Adresse tatsächlich mehrere (gleichartige) Anlagen vorhanden, so kann das Kästchen „Adresscheck ignorieren“ aktiviert werden.

NACHTRÄGLICHES SETZEN VON NICHT EINGEGEBENEN DATENFELDERN

Einige Datenfelder wurden in der Vergangenheit bei Feuerstätten meist nicht eingepflegt, sind für die Heizungsdatenbank aber erforderlich. Diese Felder können über „Wartung/Datenbankabfrage“ global gesetzt werden.

(Hinweis: Es werden dabei die Felder nur dann ausgefüllt, wenn sie bisher noch leer sind, dh. ev. bereits eingegebene Daten werden nicht verändert!)

Kesselart:

```
UPDATE Feuerstaette SET Kesselart='Standardkessel' WHERE Kesselart IS NULL
```

Typenschild:

```
UPDATE Feuerstaette SET B11='J' WHERE B11 IS NULL
```

Die Änderung wird über die Funktionstasten F9 ausgeführt und über F2 gespeichert.

Eventuelle andere Winchim-Fenster sind vorher zu schließen! (auf allen Computern im Netzwerk!)

VORLAGENOBJEKT

Besonders für die Neuanlage von Kesseln und Messungen ist die Verwendung des Vorlagenobjekts zu empfehlen.

Das Vorlagenobjekt kann über die Objektnummer „_Vorlage“ aufgerufen werden. (Hinweis: Gelegentlich ist das Vorlagenobjekt deaktiviert. → In diesem Fall muss es zuerst unter „Extras/Deaktivierte Objekte wiederherstellen“ wieder aktiviert werden.)

Im Vorlagenobjekt sollte für jeden Brennstofftyp genau ein Kessel und genau eine Messung angelegt sein. Die Daten dieses „Musterkessels“, bzw. dieser „Mustermessung“ werden dann als Vorgabe bei jeder Neuanlage herangezogen.

Das Messdatum für die Messung ist beim Vorlagenobjekt egal. Wichtig ist jedoch die Periode der Messpflicht. Außerdem ist es empfehlenswert, Felder die bei einer Neuanlage meistens gleich sind (zB: Kesselart=Standardkessel) gleich im Vorlagenobjekt festzulegen. Damit erspart man sich bei einer Neuanlage eines Kessels die Eingabe dieser Daten.

Besonders wichtig ist das für die Häkchen bei der Funktionskontrolle (Messdatensatz)

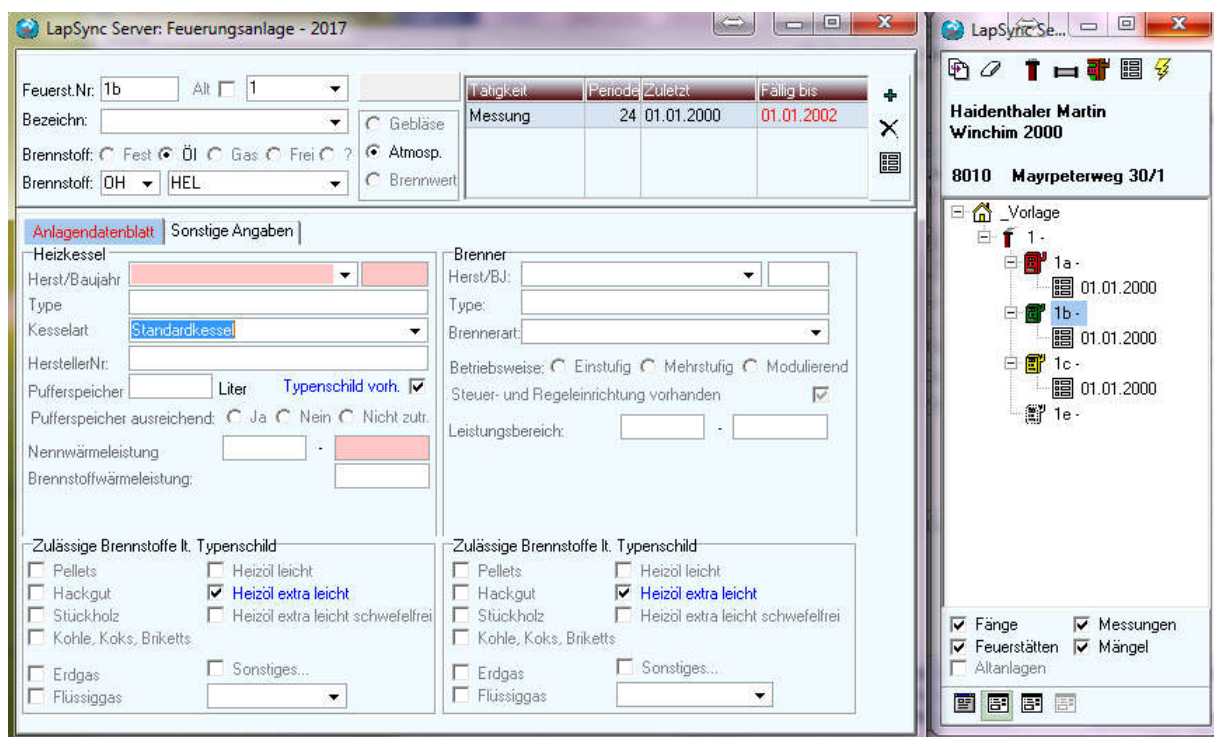


Abbildung 1: Beispiel Ölkessel beim Vorlagenobjekt

Bitte achten sie darauf, dass der Übertragungsstatus für das Vorlagenobjekt zurückgesetzt wird (auf „Nicht übertragen“)